[Weitere Angaben: https://brandenburg.museum-digital.de/object/81552 vom 20.05.2024]

Objekt:	Zwei Hirten auf Pferden
Museum:	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de
Sammlung:	Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
Inventarnummer:	SFPM-CBS/322

Beschreibung

Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. Im Juli 2022 wurde die Neupräsentation der Cottbuser Carl-Blechen-Sammlung im Schloss Branitz eröffnet. Darunter werden auch einige der Gemälde, Zeichnungen und Studien von Hugo Paul Harrer präsentiert. "Mit Blick auf den gesamten im Kunstinventar verzeichneten Harrer-Bestand überwiegen mit gut einem Drittel der Arbeiten Architekturdarstellungen, gefolgt von Landschaftsdarstellungen. Etwa zehn Prozent des Bestandes umfassen Skizzen von Nutz- und Lasttieren, vor allem Darstellungen von Ochsen (…) und Pferden, zum Teil mit Begleitpersonen, Eseln, Schweinen und Schafen. Einen ähnlichen Anteil nehmen Personenstudien von jungen Frauen und Männern der Landbevölkerung ein. Zudem gibt es einige Seestücke und Küstendarstellungen sowie Stadtveduten und Pflanzenstudien" (Katschmanowski, 2022, S. 126).

Grunddaten

Material/Technik:	Aquarell
Maße:	HxB 25 x 39 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1870
	wer	Hugo Harrer (1836-1876)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Branitz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Hugo Harrer (1836-1876)
	wo	

Schlagworte

- Hirte
- Pferd
- Studie

Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 126-127, 138